



GEMEINDE RINCHNACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 20.09.2022
Beginn:	19:03 Uhr
Ende	20:53 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Rinchnach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Hilz, Simone

Mitglieder des Gemeinderates

Adam, Martina
Birnböck, Stefan
Denner, Thomas
Feineis, Franz
Grimm, Johann
Haas, Peter
Hartl, Christian
Hirmer, Helmut
Kreuzer, Georg
Kurz, Markus
Lemberger, Ludwig
Liebl, Michael
Pfeffer, Johann
Weinberger, Josef
Zitzl, Josef

Schriftführerin

Probst, Antonia

Verwaltung

Gaschler, Patrick Kämmerer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Kreuzer, Monika

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1.** Gewerbegebiet "Am Klosterfeld"
- 1.1** Verkehrstechnische Erschließung: Aufweitung der Ellerbacher Kreuzung
- 1.2** Weitere Planungsschritte
- 1.3** Änderung der Verkehrssituation "Am Klosterfeld"/"Rosenau"
- 2.** E-Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet: Bereitstellung von Ladepunkten für PKWs und E-Bikes
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 16.08.2022 - öffentlicher Teil
- 4.** Bauangelegenheiten
- 4.1** Bauantrag auf Errichtung eines Garagengebäudes mit Freisitz, Am Klosterfeld 13 a, Fl. Nr. 121/46, Gem. Rinchnach
- 4.2** Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Kasberg 34, Fl. Nr. 14, Gem. Kasberg
- 4.3** Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle, Schönanger 11 (Austauschplan)
- 4.4** Bauantrag auf Neubau einer Stallanlage, Kandlbach 5, Fl. Nr. 622, Gem. Kasberg
- 4.5** Bauantrag auf Neubau eines Heizhauses, Unterassberg 6, Fl. Nr. 1817, Gem. Rinchnach
- 4.6** Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses, Widdersdorf 20, Fl. Nr. 1125/2, Gem. Ellerbach
- 4.7** Bebauungsplan Kasberg: Deckblattänderung Nr. 7 (Entwicklung einer Bauparzelle aus dem ehem. Spielplatz)
- 4.8** Antrag auf Verlegung des öffentlichen Feld- und Waldweges auf Fl. Nr. 790/2, Gem. Rinchnach (Teilfläche)
- 4.9** Einziehung des Weges auf Fl. Nr. 830/2, Gem. Rinchnach (Teilfläche)
- 4.10** Feuerlöschteiche
- 4.10.1** Kandlbach: Sanierung
- 4.10.2** Schönanger: Erneuerung der Einzäunung
- 4.11** Erneuerung der Brandmeldeanlage des Kindergartens
- 4.12** Geh- und Radwege: Beseitigung von Gefahrenstellen im Gemeindegebiet - Beantragung von Fördermitteln
- 4.12.1** Beseitigung von Gefahrenstellen im Gemeindegebiet
- 4.12.2** Fertigstellung des Radwegs an der REG 4 auf Höhe Kasberg: Förderprogramm Stadt und Land
- 4.12.3** Gehweg zum Sportplatz und Trainingsplatz
- 4.12.4** Gehweg an der St2134 zum Fledermausskulputrenweg
- 5.** Wasserversorgung: Auftragsvergabe Brunnenbohrungen
- 6.** Bauhof: Ersatzbeschaffung eines Schneepflugs
- 7.** St2134 (Zwieseler Straße): Geschwindigkeitsbeschränkung auf Höhe Unterassberg
- 8.** Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die FF Ellerbach
- 9.** Ergebnisse aus dem Bauausschuss
- 10.** Sonstiges

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gewerbegebiet "Am Klosterfeld"

1.1 Verkehrstechnische Erschließung: Aufweitung der Ellerbacher Kreuzung

Bürgermeisterin Hilz stellt die Planung für die Ellerbacher Kreuzung vor.
Nach Mitteilung des staatlichen Bauamtes Passau, wird die Baumaßnahme komplett durch das Bauamt Passau abgewickelt. Eine Kostenbeteiligung für die Gemeinde Rinnach fällt nicht an.

Zur Kenntnis genommen

1.2 Weitere Planungsschritte

Nach Mitteilung von Bürgermeisterin Hilz, soll mittels eines neuen Verkehrsleitsystems der Schwerlastverkehr um den Ortskern herumgeleitet werden. Zudem wird erhofft, dass das Ortsschild in der Rosenau im Zuge der neuen Erschließung weiter nach hinten versetzt werden kann.

1.3 Änderung der Verkehrssituation "Am Klosterfeld"/"Rosenau"

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Der im unten angeführten Lageplan rot gekennzeichnete Bereich soll die Verkehrszeichen Nr. 250 „Durchfahrt verboten“, Verkehrsschild VZ 274-30 „zulässige Höchstgeschwindigkeit 30km/h“ und Verkehrsschild VZ 1020-30 „Anlieger frei“ erhalten um den Durchfahrtsverkehr vor allem zum Fledermausspielplatz zu unterbinden.



Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

2 E-Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet: Bereitstellung von Ladepunkten für PKWs und E-Bikes

Herr Kufner von der Gemeindeverwaltung stellte dem Gemeinderat das Förderprogramm für die Beschaffung von E-Ladesäulen für PKW vor. An zwei geplanten Standorten soll jeweils eine „Normalladestation“ und eine „Schnelladestation“ errichtet werden.

Nach Abstimmung mit dem Bayernwerk, sind die Standorte „Parkplatz vor Café Fledermaus“ und „Parkplatz gegenüber Rathaus“ hinsichtlich der benötigten Anschlussleistung als Standort geeinigt. Die Gesamtkosten für die Ladesäulen inkl. Netzanschluss belaufen sich nach den vorliegenden Angeboten auf rund 42.000 €. Der Förderanteil beträgt 17.000 €, der Eigenanteil für die Gemeinde liegt bei 25.000 €.

Die Verwaltung hat sich ebenfalls mit den Lademöglichkeiten für E-Bikes befasst. Eine geplante Lademöglichkeit im Bereich des Fledermausspielplatzes mit Solarpanel und Batterie würde aktuell ca. 20.000 € kosten. Ein Förderprogramm steht dafür aktuell nicht zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Das Förderprogramm soll in Anspruch genommen werden und zwei Ladesäulen installiert werden.

Sollte hinsichtlich der Anschlussleistung eine Installation am „alten Bauhof“ möglich sein, wird dieser Standort an Stelle des Standorts am Café Fledermaus gewählt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 11 Anwesend 16

3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.08.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.08.2022 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4 Bauangelegenheiten

4.1 Bauantrag auf Errichtung eines Garagengebäudes mit Freisitz, Am Klosterfeld 13 a, Fl. Nr. 121/46, Gem. Rinchnach

Der Bauausschuss stellte auf seiner Sitzung am 19.09.2022 fest, dass der im Bebauungsplan als Gewässerschutzstreifen ausgewiesene Wassergraben komplett verfüllt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Umsetzung einer Freilegung oder Verrohrung des Wassergrabens zugestimmt.

Dem Antrag auf isolierte Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze und dem Antrag auf isolierte Abweichung zur Grenzbebauungen wird zugestimmt.

Dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Überbauung des Gewässerschutzstreifens wird vorbehaltlich einer Freilegung oder Verrohrung des Wassergrabens mit mindestens DN 400 zur Erhaltung seiner Funktion zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.2 Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Kasberg 34, Fl. Nr. 14, Gem. Kasberg

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.3 Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle, Schönanger 11 (Austauschplan)

Der Bauantrag mit dem Austauschplan wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung an das Landratsamt zurückgeschickt.

Zur Kenntnis genommen

4.4 Bauantrag auf Neubau einer Stallanlage, Kandlbach 5, Fl. Nr. 622, Gem. Kasberg

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.5 Bauantrag auf Neubau eines Heizhauses, Unterasberg 6, Fl. Nr. 1817, Gem. Rinchnach

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.6 Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses, Widdersdorf 20, Fl. Nr. 1125/2, Gem. Ellerbach

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.7 Bebauungsplan Kasberg: Deckblattänderung Nr. 7 (Entwicklung einer Bauparzelle aus dem ehem. Spielplatz)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Zur Schaffung einer Bauparzelle aus dem ehemaligen Spielplatz in der Lindenstraße soll der Bebauungsplan „Kasberg“ mit Deckblatt Nr. 7 geändert werden. Für die Planung wird die Architekturschmiede Oswald aus Kirchdorf i. Wald beauftragt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.10.2 Schönanger: Erneuerung der Einzäunung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Für die Sanierung des Feuerlöschteiches wird die Verwaltung beauftragt das Material mit Kosten in Höhe von 2.804,83 € brutto zu beschaffen. Die Dorfgemeinschaft Schönanger führt die Sanierung in Eigenleistung durch, die Abnahme erfolgt durch den örtlichen Bauhof.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16

4.11 Erneuerung der Brandmeldeanlage des Kindergartens

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Der Erneuerung der Brandmeldeanlage für den Kindergarten zum Angebotspreis von 7.718,71 € brutto der Fa. Aichinger wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16

4.12 Geh- und Radwege: Beseitigung von Gefahrenstellen im Gemeindegebiet - Beantragung von Fördermitteln

4.12.1 Beseitigung von Gefahrenstellen im Gemeindegebiet

Kämmerer Patrick Gaschler teilte dem Gemeinderat mit, dass nach Rücksprache bei der Regierung von Niederbayern (20.09.2022) keine Förderung aus dem Teilprogramm „Beseitigung von Unfallschwerpunkten/Gefahrenstellen“ des Förderprogramms Stadt und Land möglich ist.

Zur Kenntnis genommen

4.12.2 Fertigstellung des Radwegs an der REG 4 auf Höhe Kasberg: Förderprogramm Stadt und Land

Nach Auskunft der Regierung von Niederbayern besteht eine aussichtsreiche Möglichkeit, dass für das Förderprogramm Stadt und Land zusätzliche Fördermittel bereitgestellt werden.

Voraussetzung für die Berücksichtigung im Förderverfahren ist eine fertige Planung der Maßnahme, da eine Entscheidung über die Förderung von Projekten nach Mittelbereitstellung zeitnah erfolgen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Die Förderung aus dem Förderprogramm Stadt und Land soll beantragt werden. Die dazu notwendige Planung (u.a. Kostenberechnung, Bauentwurf) soll vom Ingenieurbüro Geiger erstellt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

4.12.3 Gehweg zum Sportplatz und Trainingsplatz

Bürgermeisterin Hilz steht derzeit noch im Austausch mit der Regierung von Niederbayern über die Möglichkeit einer Förderung aus der Städtebauförderung. Über das Ergebnis kann auf der nächsten Sitzung berichtet werden.

Zur Kenntnis genommen

4.12.4 Gehweg an der St2134 zum Fledermausskulpturenweg

Bürgermeisterin Hilz steht derzeit noch im Austausch mit der Regierung von Niederbayern über die Möglichkeit einer Förderung aus der Städtebauförderung.

Zur Kenntnis genommen

5 Wasserversorgung: Auftragsvergabe Brunnenbohrungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Der Auftrag für das Abteufen von Versuchsbohrungen und Brunnenerstellung wird an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. TTB Tafelmeier Tiefbrunnen-Bau, zum Angebotspreis von 271.617,50 € brutto vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

6 Bauhof: Ersatzbeschaffung eines Schneepflugs

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Für den Bauhof sollen zwei Schneepflüge zum Angebotspreis von 5.117,00 € (brutto) und 12.614,00 € (brutto) beschafft werden.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

7 St2134 (Zwieseler Straße): Geschwindigkeitsbeschränkung auf Höhe Unterasberg

Bürgermeisterin Hilz informierte über den aktuellen Stand der Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf o.g. Teilstück.

Zur Kenntnis genommen

8 Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die FF Ellerbach

Die bestehenden vier Atemschutzgeräte der Feuerwehr Ellerbach müssen nach 25 Jahren ausgetauscht werden. Die Information über den Austausch hat der 1. Kommandant erst im September von der für die Gerätewartung zuständigen Atemschutzwerkstatt Zwiesel erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Der Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten zum Angebotspreis von 10.186,40 € (brutto) bei der Firma Sturm aus Regen wird zugestimmt.

Zudem genehmigt der Gemeinderat die durch die Beschaffung entstehende überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 1.1312.9350. Die Beschaffung ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.1300.9350.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

9 Ergebnisse aus dem Bauausschuss

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass zur Entschärfung der Entwässerung bei der gemeindlichen Kläranlage ein zusätzlicher Schacht eingebaut werden muss, so kann dieser auf das gegenüberliegende Grundstück der Gemeinde entwässern. Die Entwässerungssituationen in Gehmannsberg und in Hinterklessing haben auch nach Besichtigung des Bauausschusses immer noch Klärungsbedarf.

Zur Kenntnis genommen

10 Sonstiges

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hilz um 20:53 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hilz
Erste Bürgermeisterin

Antonia Probst
Schriftführung